



Verdienste und Arbeitszeiten im produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im 3. Quartal 2008

Vorbemerkungen

Allgemeine Anmerkungen

Am 1. Januar 2007 trat das neue Verdienststatistikgesetz in Kraft und löste das bis dahin seit 1951 unverändert geltende Lohnstatistikgesetz ab. Die Erhebung wurde dem heutigen Informationsbedarf angepasst und gleichzeitig die Wirtschaft entlastet, sodass sich im Wesentlichen folgende Änderungen ergaben:

- Ab 2007 werden vierteljährlich (Brutto-)Verdienste für nahezu alle Wirtschaftsbereiche abgebildet und nicht mehr nur für das Produzierende Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.
- Verdienste der bisher nicht erfassten Teilzeitbeschäftigten, geringfügig Beschäftigten und leitenden Angestellten werden einbezogen.
- Abgebildet werden nicht mehr nur die Verdienste für Januar, April, Juli und Oktober, sondern die durchschnittlichen Verdienste für die Quartale eines Jahres.
- Bruttostundenverdienste und Arbeitszeiten werden für alle Arbeitnehmer ermittelt und nicht mehr nur für Arbeiter.
- Sonderzahlungen werden getrennt erfasst und dargestellt.
- Bruttojahresverdienste werden aus den Quartalsergebnissen errechnet und nicht wie früher mit einer eigenständigen Erhebung ermittelt.
- Die Trennung nach Arbeitern und Angestellten bzw. kaufmännischen und technischen Angestellten entfällt.

Aufgrund der konzeptionellen Änderungen sind die Ergebnisse der neuen vierteljährlichen Verdiensterhebung nur noch sehr eingeschränkt mit den Ergebnissen der bisherigen Verdiensterhebung vergleichbar.

Die Rechtsgrundlage der vierteljährlichen Verdiensterhebung bildet das Verdienststatistikgesetz (VerdStatG) vom 21. Dezember 2006 (BGBl. S.3291), geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhebungszweck, Erfassungsbereich und Erhebungsmethode

Die Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung zeigen quartalsweise die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste, Bruttomonatsverdienste und die bezahlten Wochenstunden der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Erhebung wird als Stichprobe bei ca. 2 300 örtlichen Erhebungseinheiten in Rheinland-Pfalz und bei ca. 40 500 örtlichen Erhebungseinheiten im gesamten Bundesgebiet durchgeführt. Angaben für einzelne Personen werden nicht gefordert, sondern Summenangaben, z.B. für eine Arbeitnehmergruppe in einem Betrieb die Summe des steuerpflichtigen Arbeitslohnes, die Summe der bezahlten Arbeitsstunden und die Zahl der Arbeitnehmer. Veröffentlicht werden dagegen die Durchschnittsverdienste je Arbeitnehmer oder je Arbeitnehmerstunde.

In die Erhebung einbezogen werden nur Daten von Personen, die innerhalb eines Berichtsquartals mindestens einen ganzen Monat entlohnt wurden. Für folgende Arbeitnehmer/-innen werden Angaben erfasst:

- den größten Teil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen,
- geringfügig Beschäftigte,
- nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer/-innen mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise erfolgsunabhängige Verdienstbestandteile erhalten,
- Arbeitnehmer/-innen, die ihren Wohnsitz im Ausland haben und im Inland arbeiten,
- Heimarbeiter/-innen, Saisonarbeitskräfte sowie Aushilfskräfte, die als abhängig Beschäftigte eine bezahlte Leistung erbringen.

Arbeitnehmer/-innen, die von Kurzarbeit betroffen sind oder gestreikt haben, werden mit gekürzten Verdiensten bzw. Arbeitszeiten einbezogen. Für Arbeitnehmer/-innen, die aus anderen Gründen nicht für alle Monate des Quartals voll bezahlt wurden (z.B. Erziehungsurlaub, unbezahlter Urlaub, Verdienstfortzahlung im Krankheitsfall abgelaufen, Einstellung, Entlassung u.ä.) werden nur die Angaben der vollen Monate erfasst. Nicht einbezogen sind Beamte, Arbeitnehmer in Altersteilzeit, Auszubildende, Praktikanten, ehrenamtlich Tätige, tätige Inhaber und Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag, ausschließlich auf Provisions- oder Honorarbasis bezahlte Personen, Personen im Vorruhestand sowie Personen in so genannten 1-Euro-Jobs.

Die vierteljährliche Verdiensterhebung erfasst Verdienste für nahezu die gesamte Volkswirtschaft mit Ausnahme der Wirtschaftsbereiche Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht, öffentliche Verwaltung sowie private Haushalte. In den Wirtschaftsbereichen 45.3/45.4 (Bauinstallation, Sonstiges Ausbaugewerbe), 45.1/45.5 (Vorbereitende Baustellenarbeiten; Vermietung von Baumaschinen), 52 (Einzelhandel), 55 (Gastgewerbe), 63.3 (Reisebüros und

Reiseveranstalter), 67 (mit Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten) und 93 (Erbringung von sonstigen Dienstleistungen) werden örtliche Einheiten mit 5 und mehr Arbeitnehmern befragt, in den anderen Bereichen Betriebe mit mehr als 10 Beschäftigten.

Definitionen

Bezahlte Arbeitszeit: Die bezahlten Arbeitsstunden umfassen die gesamte bezahlte Arbeitszeit der Arbeitnehmer einschließlich der bezahlten arbeitsfreien Stunden, wie z.B. vom Arbeitgeber bezahlte Krankheits-, Urlaubs- und gesetzliche Feiertage und sonstige arbeitsfreie Zeiten (Hochzeit, Geburt, Todesfall in der Familie, Betriebsausflüge). Geleistete Arbeitsstunden, die nicht bezahlt werden, sind nicht einbezogen. Bei Arbeitnehmer/-innen, deren Bezahlung nicht explizit nach Arbeitsstunden abgerechnet wird und die auch keine bezahlten Überstunden leisten, entspricht die vertraglich vereinbarte (Wochen-)Arbeitszeit der bezahlten Arbeitszeit.

Bruttoverdienst: Der Bruttoverdienst umfasst den (regelmäßig gezahlten) steuerpflichtigen Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien zuzüglich

- sonstiger Bezüge (=Sonderzahlungen)
- steuerfreier Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit,
- steuerfreie Beiträge des Arbeitgebers für seine Arbeitnehmer/-innen im Rahmen der Entgeltumwandlung (z.B. an Pensionskassen oder –fonds nach § 3 Nr. 63 des EStG) und
- steuerfreier Essenszuschüsse

Der Bruttoverdienst wird als durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst oder Bruttostundenverdienst für das jeweilige Berichtsquartal dargestellt.

Leistungsgruppen: Für die statistische Erhebung und Analyse werden Leistungsgruppen gebildet, die eine grobe Abstufung der Tätigkeiten nach der Qualifikation darstellen.

Leistungsgruppe 1: Arbeitnehmer/-innen in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu zählen z. B. angestellte Geschäftsführer/-innen, sofern deren Verdienst zumindest teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind auch alle Arbeitnehmer/-innen, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen und Arbeitnehmer/-innen mit Tätigkeiten, die umfassende

kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben.

Leistungsgruppe 2: Arbeitnehmer/-innen mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die i. d. R. nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbstständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmer/-innen, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeiter(n)/-innen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z.B. Vorarbeiter/-innen, Meister/-innen).

Leistungsgruppe 3: Arbeitnehmer/-innen mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung i. d. R. eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.

Leistungsgruppe 4: Angelernte Arbeitnehmer/-innen mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung, aber insbesondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten werden in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.

Leistungsgruppe 5: Ungelehrte Arbeitnehmer/-innen mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fertigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

Sonderzahlungen: Die Sonderzahlungen entsprechen den „sonstigen Bezügen“ gemäß den Lohnsteuerrichtlinien. Dies sind unregelmäßige, nicht jeden Monat geleistete Zahlungen, wie Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Prämien für Verbesserungsvorschläge, Vergütungen für Erfindungen oder der steuerliche Wert (geldwerte Vorteil) von Aktienoptionen.

1. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 3. Quartal 2008 nach Leistungsgruppen und Beschäftigungsumfang

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
Leistungsgruppe	Stunden	EUR			

C-O Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen

Vollzeitbeschäftigte

Insgesamt	38,9	18,93	18,17	3 198	3 070
1	39,0	32,92	31,04	5 571	5 253
2	38,7	21,84	20,97	3 675	3 528
3	39,0	16,89	16,34	2 864	2 769
4	38,9	14,17	13,63	2 394	2 303
5	38,4	10,79	10,55	1 802	1 762
Männer	39,0	20,03	19,17	3 398	3 252
1	39,0	33,80	31,85	5 726	5 396
2	38,8	22,74	21,73	3 833	3 663
3	39,2	17,63	17,01	3 006	2 900
4	39,1	14,91	14,30	2 537	2 432
5	38,6	11,09	10,84	1 860	1 818
Frauen	38,4	15,96	15,48	2 664	2 584
1	38,8	28,92	27,37	4 878	4 616
2	38,6	19,39	18,89	3 250	3 166
3	38,5	14,92	14,53	2 493	2 428
4	38,1	12,00	11,67	1 989	1 934
5	38,2	10,37	10,15	1 721	1 684

Teilzeitbeschäftigte

Insgesamt	22,7	14,95	14,59	1 474	1 438
1	23,1	23,13	22,73	2 325	2 284
2	23,8	19,03	18,64	1 966	1 927
3	23,4	15,45	15,05	1 569	1 528
4	22,8	12,60	12,25	1 251	1 216
5	20,4	10,38	10,13	921	900
Männer	22,2	15,43	15,00	1 491	1 449
1	22,3	26,29	25,35	2 544	2 454
2	25,5	20,13	19,79	2 230	2 192
3	26,7	15,92	15,49	1 845	1 795
4	23,8	12,95	12,52	1 338	1 294
5	17,4	10,04	9,75	760	738
Frauen	22,8	14,88	14,53	1 471	1 436
1	23,4	22,35	22,08	2 268	2 241
2	23,6	18,88	18,49	1 934	1 894
3	23,1	15,41	15,01	1 548	1 508
4	22,7	12,56	12,21	1 241	1 207
5	21,2	10,45	10,21	962	940

noch: 1. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 3. Quartal 2008 nach Leistungsgruppen und Beschäftigungsumfang

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
Leistungsgruppe	Stunden	EUR			

C-F Produzierendes Gewerbe

Vollzeitbeschäftigte

Insgesamt	38,8	20,15	19,18	3 394	3 232
1	38,6	33,07	30,90	5 550	5 184
2	38,5	23,08	21,87	3 865	3 662
3	39,0	18,21	17,52	3 088	2 972
4	38,6	15,73	15,00	2 635	2 512
5	38,7	12,14	11,74	2 042	1 975
Männer	38,9	20,75	19,75	3 508	3 337
1	38,6	33,26	31,18	5 586	5 235
2	38,6	23,49	22,19	3 938	3 720
3	39,2	18,57	17,85	3 159	3 038
4	38,7	16,19	15,41	2 724	2 593
5	39,1	12,60	12,15	2 140	2 063
Frauen	38,1	16,83	16,13	2 787	2 671
1	38,4	31,62	28,78	5 276	4 802
2	38,2	20,57	19,90	3 418	3 306
3	38,2	15,79	15,32	2 619	2 540
4	37,6	13,28	12,80	2 171	2 093
5	38,2	11,52	11,19	1 913	1 860

Teilzeitbeschäftigte

Insgesamt	23,4	17,11	16,59	1 740	1 687
1	23,1	25,63	24,93	2 568	2 498
2	23,9	21,27	20,78	2 213	2 162
3	23,7	17,14	16,62	1 768	1 714
4	24,1	14,29	13,68	1 496	1 432
5	21,7	11,99	11,63	1 129	1 096
Männer	26,6	20,15	19,26	2 332	2 229
1	24,7	32,99	30,72	3 543	3 299
2	29,1	23,22	22,58	2 938	2 856
3	28,4	19,72	18,95	2 437	2 341
4	26,7	18,87	17,65	2 188	2 047
5	19,4	10,79	10,51	907	884
Frauen	23,0	16,61	16,15	1 657	1 611
1	22,8	24,55	24,08	2 437	2 390
2	23,3	20,99	20,52	2 129	2 081
3	22,9	16,59	16,12	1 653	1 606
4	23,8	13,64	13,12	1 408	1 354
5	21,9	12,10	11,74	1 153	1 119

noch: 1. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 3. Quartal 2008 nach Leistungsgruppen und Beschäftigungsumfang

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
Leistungsgruppe	Stunden	EUR			

G-O Dienstleistungen

Vollzeitbeschäftigte

Insgesamt	39,0	17,66	17,12	2 992	2 899
1	39,3	32,74	31,19	5 595	5 329
2	38,9	20,74	20,17	3 505	3 408
3	39,0	15,40	14,98	2 609	2 538
4	39,3	12,28	11,97	2 097	2 044
5	38,2	9,82	9,70	1 632	1 611
Männer	39,3	18,98	18,33	3 238	3 128
1	39,4	34,50	32,73	5 910	5 606
2	39,0	21,82	21,17	3 701	3 590
3	39,3	15,99	15,53	2 734	2 656
4	39,8	12,84	12,49	2 223	2 163
5	38,3	10,03	9,92	1 670	1 652
Frauen	38,5	15,59	15,21	2 612	2 547
1	39,0	27,58	26,67	4 677	4 522
2	38,7	19,01	18,57	3 195	3 120
3	38,5	14,63	14,27	2 450	2 390
4	38,4	11,35	11,10	1 894	1 852
5	38,1	9,51	9,36	1 576	1 551

Teilzeitbeschäftigte

Insgesamt	22,6	14,61	14,27	1 433	1 400
1	23,2	22,55	22,22	2 269	2 235
2	23,8	18,65	18,28	1 926	1 888
3	23,3	15,19	14,81	1 539	1 499
4	22,7	12,33	12,02	1 214	1 184
5	20,3	10,17	9,94	896	875
Männer	21,5	14,50	14,16	1 356	1 324
1	22,0	25,37	24,62	2 423	2 351
2	24,9	19,56	19,28	2 119	2 088
3	26,0	14,31	14,03	1 616	1 584
4	23,3	11,89	11,60	1 205	1 176
5	17,3	9,99	9,71	751	730
Frauen	22,7	14,62	14,28	1 443	1 410
1	23,5	21,79	21,57	2 224	2 202
2	23,6	18,53	18,15	1 902	1 863
3	23,1	15,25	14,86	1 534	1 494
4	22,6	12,39	12,07	1 216	1 185
5	21,1	10,21	9,99	935	915

2. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 3. Quartal 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht	Bezahlte	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
	Wochenarbeitszeit	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
C-O Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen					
Insgesamt	38,9	18,93	18,17	3 198	3 070
Männer	39,0	20,03	19,17	3 398	3 252
Frauen	38,4	15,96	15,48	2 664	2 584
C-F Produzierendes Gewerbe					
Insgesamt	38,8	20,15	19,18	3 394	3 232
Männer	38,9	20,75	19,75	3 508	3 337
Frauen	38,1	16,83	16,13	2 787	2 671
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
Insgesamt	42,3	17,79	17,23	3 266	3 164
Männer	42,8	17,88	17,29	3 324	3 214
Frauen	39,1	17,21	16,89	2 927	2 873
D Verarbeitendes Gewerbe					
Insgesamt	38,7	20,41	19,45	3 429	3 268
Männer	38,8	21,14	20,13	3 563	3 392
Frauen	38,1	16,85	16,15	2 786	2 670
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung					
Insgesamt	39,7	15,64	15,21	2 695	2 621
Männer	40,1	17,08	16,55	2 974	2 881
Frauen	38,8	12,56	12,37	2 119	2 087
DB Textil- und Bekleidungsindustrie					
Insgesamt	39,5	16,75	16,40	2 874	2 814
Männer	39,6	18,70	18,24	3 219	3 141
Frauen	39,2	12,68	12,57	2 160	2 141
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe					
Insgesamt	38,6	18,69	18,20	3 134	3 052
Männer	38,7	19,92	19,37	3 353	3 260
Frauen	38,2	15,05	14,77	2 495	2 448
DG24 Herstellung von chemischen Erzeugnissen					
Insgesamt	37,8	26,05	25,05	4 279	4 114
Männer	37,8	26,66	25,64	4 379	4 213
Frauen	37,8	23,25	22,27	3 815	3 653
DH25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren					
Insgesamt	39,7	17,49	17,06	3 016	2 940
Männer	39,7	17,89	17,42	3 087	3 006
Frauen	39,4	14,82	14,60	2 537	2 499

noch: 2. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 3. Quartal 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht	Bezahlte	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
	Wochenarbeitszeit	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
DI26 Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden					
Insgesamt	39,3	18,92	18,33	3 232	3 131
Männer	39,4	19,15	18,54	3 275	3 169
Frauen	39,0	17,23	16,83	2 924	2 856
DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen					
Insgesamt	38,6	19,09	18,07	3 198	3 028
Männer	38,8	19,36	18,33	3 265	3 091
Frauen	36,8	17,04	16,15	2 726	2 584
DK29 Maschinenbau					
Insgesamt	38,7	21,73	20,28	3 656	3 412
Männer	39,0	21,80	20,47	3 690	3 464
Frauen	36,6	21,10	18,54	3 359	2 952
DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik					
Insgesamt	40,4	18,03	17,29	3 165	3 036
Männer	41,0	18,99	18,19	3 384	3 241
Frauen	38,2	14,31	13,81	2 375	2 293
DM Fahrzeugbau					
Insgesamt	36,4	24,22	22,10	3 826	3 491
Männer	36,3	24,68	22,49	3 898	3 551
Frauen	36,5	20,10	18,64	3 190	2 958
DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling					
Insgesamt	39,6	16,06	15,60	2 765	2 687
Männer	40,0	16,72	16,26	2 905	2 824
Frauen	38,5	13,74	13,33	2 296	2 229
E Energie- und Wasserversorgung					
Insgesamt	38,5	24,41	24,16	4 081	4 039
Männer	38,6	25,00	24,75	4 188	4 145
Frauen	37,9	20,17	19,97	3 324	3 290
E40 Energieversorgung					
Insgesamt	38,4	24,95	24,72	4 166	4 127
Männer	38,5	25,58	25,34	4 281	4 241
Frauen	37,8	20,52	20,31	3 370	3 336
F45 Baugewerbe					
Insgesamt	39,4	17,56	16,40	3 007	2 809
Männer	39,4	17,73	16,56	3 038	2 838
Frauen	39,1	15,06	14,02	2 559	2 383

noch: 2. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 3. Quartal 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht	Bezahlte	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
	Wochenarbeitszeit	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
G-O Dienstleistungen					
Insgesamt	39,0	17,66	17,12	2 992	2 899
Männer	39,3	18,98	18,33	3 238	3 128
Frauen	38,5	15,59	15,21	2 612	2 547
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern					
Insgesamt	38,9	18,00	17,30	3 041	2 923
Männer	39,2	19,08	18,36	3 250	3 126
Frauen	38,2	15,56	14,93	2 583	2 477
G50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen					
Insgesamt	38,6	18,81	17,92	3 150	3 002
Männer	38,5	19,35	18,44	3 239	3 087
Frauen	38,7	16,06	15,29	2 699	2 570
G51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Insgesamt	39,5	19,28	18,68	3 308	3 204
Männer	39,8	19,90	19,33	3 445	3 348
Frauen	38,4	17,41	16,68	2 908	2 787
G52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern					
Insgesamt	38,6	16,33	15,66	2 736	2 623
Männer	39,0	17,81	17,05	3 022	2 893
Frauen	38,0	14,52	13,96	2 395	2 303
H55 Gastgewerbe					
Insgesamt	39,0	11,81	11,55	2 000	1 955
Männer	39,0	13,39	13,07	2 268	2 213
Frauen	39,0	10,41	10,20	1 761	1 726
I Verkehr- und Nachrichtenübermittlung					
Insgesamt	40,1	15,20	14,62	2 651	2 550
Männer	40,4	15,30	14,72	2 683	2 582
Frauen	38,9	14,69	14,10	2 485	2 385
I60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen					
Insgesamt	40,0	14,93	14,44	2 597	2 513
Männer	40,1	14,95	14,46	2 607	2 521
Frauen	39,2	14,70	14,27	2 506	2 432
I63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung					
Insgesamt	40,7	13,94	13,68	2 464	2 417
Männer	41,0	14,01	13,77	2 497	2 453
Frauen	39,2	13,63	13,29	2 321	2 264

noch: 2. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 3. Quartal 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht	Bezahlte	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
	Wochenarbeitszeit	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
I64 Nachrichtenübermittlung					
Insgesamt	38,5	19,87	18,06	3 324	3 021
Männer	38,7	20,53	18,60	3 452	3 127
Frauen	37,9	17,69	16,28	2 911	2 679
J Kredit- und Versicherungsgewerbe					
Insgesamt	38,7	22,92	22,05	3 858	3 713
Männer	38,7	25,98	24,89	4 370	4 188
Frauen	38,8	18,64	18,08	3 142	3 048
J65 Kreditgewerbe					
Insgesamt	38,9	22,99	22,13	3 887	3 740
Männer	38,9	26,31	25,23	4 448	4 266
Frauen	38,9	18,69	18,10	3 160	3 059
J66 Versicherungsgewerbe					
Insgesamt	38,0	22,73	21,83	3 750	3 601
Männer	38,0	24,58	23,43	4 053	3 864
Frauen	38,0	18,89	18,50	3 118	3 054
J67 Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten					
Insgesamt	38,8	21,56	21,02	3 633	3 543
Männer	38,6	26,07	25,27	4 371	4 236
Frauen	39,1	15,72	15,53	2 669	2 636
K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.					
Insgesamt	38,6	16,69	16,08	2 799	2 697
Männer	38,7	17,91	17,16	3 013	2 886
Frauen	38,4	13,88	13,59	2 313	2 265
K70 Grundstücks- und Wohnungswesen					
Insgesamt	38,8	19,55	18,74	3 293	3 157
Männer	38,9	20,74	20,04	3 509	3 391
Frauen	38,5	17,63	16,65	2 946	2 782
K71 Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal					
Insgesamt	41,0	14,32	14,21	2 549	2 529
Männer	41,4	14,77	14,65	2 659	2 637
Frauen	39,3	12,63	12,55	2 157	2 143
K72 Datenverarbeitung und Datenbanken					
Insgesamt	38,6	27,12	25,15	4 550	4 221
Männer	38,8	28,73	26,40	4 846	4 452
Frauen	37,8	20,44	19,99	3 359	3 286

noch: 2. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 3. Quartal 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
K73 Forschung und Entwicklung					
Insgesamt	39,1	21,93	20,35	3 722	3 453
Männer	39,0	24,25	22,06	4 111	3 741
Frauen	39,1	16,84	16,58	2 862	2 817
K74 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.					
Insgesamt	38,5	14,66	14,32	2 456	2 398
Männer	38,6	15,49	15,09	2 601	2 534
Frauen	38,4	12,88	12,64	2 146	2 107
M80 Erziehung und Unterricht					
Insgesamt	38,9	18,01	18,01	3 046	3 046
Männer	38,9	19,36	19,36	3 274	3 274
Frauen	38,9	17,03	17,03	2 880	2 880
N85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen					
Insgesamt	38,9	18,77	18,30	3 169	3 089
Männer	39,2	22,77	22,12	3 878	3 766
Frauen	38,7	16,47	16,10	2 766	2 705
O Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen					
Insgesamt	39,1	17,69	17,51	3 006	2 976
Männer	39,6	19,34	19,13	3 330	3 294
Frauen	38,4	15,26	15,12	2 544	2 522
nachrichtlich:					
C-G, J Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandh. u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern; Kredit- u. Versicherungsgewerbe					
Insgesamt	38,8	19,88	18,98	3 352	3 199
Männer	38,9	20,68	19,71	3 499	3 335
Frauen	38,2	16,66	15,99	2 766	2 655
B Investitionsgüterproduzenten					
Insgesamt	38,9	21,28	19,84	3 598	3 356
Männer	39,1	21,55	20,14	3 661	3 421
Frauen	37,4	18,76	17,11	3 050	2 783
G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- u. Versicherungsgewerbe					
Insgesamt	38,9	19,06	18,32	3 218	3 094
Männer	39,1	20,38	19,58	3 462	3 328
Frauen	38,4	16,40	15,78	2 733	2 631

3. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst¹⁾ (ohne Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 1995 bis 2008

Berichtszeitraum	Insgesamt	Männer	Frauen
	EUR		

C-F Produzierendes Gewerbe

1995		2 429	2 549	1 831
1996		2 475	2 589	1 898
1997		2 513	2 623	1 949
1998		2 568	2 673	2 012
1999		2 623	2 726	2 072
2000 ²⁾		2 674	2 776	2 129
2001		2 718	2 818	2 180
2002		2 791	2 890	2 254
2003		2 879	2 975	2 346
2004		2 947	3 044	2 407
2005		2 987	3 081	2 463
2006		3 062	3 157	2 534
2007 ²⁾		3 132	3 229	2 592
2007	1. Quartal	3 074	3 165	2 564
	2. Quartal	3 138	3 234	2 597
	3. Quartal	3 137	3 238	2 591
	4. Quartal	3 179	3 281	2 617
2008	1. Quartal	3 172	3 268	2 653
	2. Quartal	3 231	3 336	2 666
	3. Quartal	3 232	3 337	2 671
	4. Quartal			

G, J Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe

1995		2 192	2 508	1 819
1996		2 209	2 461	1 878
1997		2 253	2 495	1 920
1998		2 290	2 531	1 950
1999		2 351	2 574	2 022
2000		2 448	2 672	2 114
2001		2 541	2 771	2 189
2002 ²⁾		2 625	2 843	2 233
2003		2 716	2 925	2 320
2004		2 812	3 021	2 409
2005		2 863	3 069	2 450
2006		2 918	3 130	2 493
2007 ²⁾		3 005	3 223	2 567
2007	1. Quartal	2 961	3 170	2 539
	2. Quartal	3 014	3 240	2 562
	3. Quartal	3 022	3 242	2 575
	4. Quartal	3 025	3 244	2 590
2008	1. Quartal	3 078	3 313	2 611
	2. Quartal	3 097	3 326	2 644
	3. Quartal	3 094	3 328	2 631
	4. Quartal			

1) Bis 2006: gewogener Durchschnitt aus den Monaten Januar, April, Juli, Oktober; ab 2007: Durchschnitt aus den Quartalsergebnissen.

2) Veränderter Berichtskreis.